

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



60. Jahrgang

Freitag, 16. Juli 2021

Nummer 28

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu einer öffentlichen Gemeinderatssitzung

Am Montag, 19.07.2021 um 19:30 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle in Gutenzell, Laubacher Weg 4 eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Protokollgenehmigung
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung
4. Bausachen
 - a) Teilweiser Abbruch eines bestehenden Betriebsgebäudes, Sanierung und Erweiterung des bestehenden Betriebsgebäudes, Nutzungsänderung des Anbaus als Einfamilienhaus, Flst. 54/3, Schloßbezirk, Gemarkung Gutenzell
5. Solarpark „Gutenzell Nord“ und „Gutenzell Süd“; Sachstandsbericht
6. Hochwassersituation in der Gemeinde
7. Verschiedenes

Eine nicht-öffentliche Sitzung schließt sich an.
gez.

Monika Wieland, Bürgermeisterin

Mehrzweckhalle Gutenzell in den Sommerferien geschlossen

Die Halle ist in der Zeit vom 1. August bis einschließlich 5. September 2021 wegen Reinigung und Urlaub geschlossen. Nachdem die Halle dieses Jahr wegen der Coronapandemie bisher nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden konnte, kann die Halle während der Schließung ausnahmsweise nach Absprache mit dem Hausmeister für den Sportbetrieb genutzt werden.

Wir bitten um Beachtung!

SIND IHRE AUSWEISE NOCH GÜLTIG?

Wir bitten Sie darum, sich rechtzeitig zu vergewissern, ob Ihre Papiere noch gültig sind.

Die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen nimmt derzeit etwa drei bis vier Wochen in Anspruch. Die Gemeindeverwaltung hat auf die Bearbeitungsdauer keinen Einfluss, da die Dokumente zentral von der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt werden.

Eine Verlängerung ungültig gewordener Dokumente ist nicht möglich. Die Antragstellung muss persönlich auf dem Bürgermeisterramt erfolgen.

Kinder benötigen für Auslandsreisen einen Kinderreisepass oder Personalausweis. Ein Eintrag im Reisepass eines Elternteils ist nicht mehr möglich.

Bereits vorhandene Einträge im Reisepass der Eltern wurden zum 26. Juni 2012 ungültig.

Auch Kinderreisepässe werden immer mit einem biometrischen Passbild versehen. Ab dem 10. Lebensjahr ist eine Unterschrift des Kindes erforderlich.

Kinderreisepässe werden maximal bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt.

Die jeweiligen Einreisebestimmungen des betreffenden Landes können im Reisebüro oder im Internet unter www.auswaertiges-amt.de erfragt werden.

Zur Antragstellung von Ausweisen und Pässen sind folgende Unterlagen erforderlich:

- bisheriger Personalausweis oder Reisepass
- bei Kindern und Jugendlichen:
 - Kinderreisepass oder Geburtsurkunde
 - Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigten (einen Vordruck erhalten Sie auf dem Bürgerbüro) oder Sorgerechtsnachweis bei nur einer erziehungsberechtigten Person
- ein aktuelles biometrisches Passfoto. Erlaubt sind nur Frontalaufnahmen, keine Halbprofile. Das Gesicht muss zentriert auf dem Foto erkennbar sein. Die Augen müssen offen und deutlich sichtbar sein.

Hinweis: Bei der Erstaussstellung, nach Neuzug, können weitere Unterlagen erforderlich sein (z.B. Personenstandsurkunden oder Staatsangehörigkeitsurkunden)

Gebühren (sind bei Antragstellung zu entrichten):

- **Personalausweis:**

Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben	22,80 €
Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben	37,00 €
- **Reisepass:**

Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben	37,50 €
Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben	60,00 €
- **Kinderreisepass:** 13,00 €

Neue Regelung Kinderreisepass:

§ 5 Abs. 2 PassG lautet nun: „Der Kinderreisepass ist ein Jahr gültig, längstens jedoch bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres.“ Somit haben Kinderreisepässe bei ihrer Ausstellung nicht mehr wie bisher eine Gültigkeit von maximal sechs Jahren, sondern nur noch eine Gültigkeit von **einem Jahr**. In jedem Fall endet die Gültigkeit mit der Vollendung des zwölften Lebensjahres.

Lediglich Kinderreisepässe, die bereits vor dem 01.01.2021 beantragt worden sind, behalten die Gültigkeit von sechs Jahren (maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres). Die Gebühr für die Ausstellung von Kinderreisepässen beträgt unverändert 13 €, siehe § 15 Abs. 1 Nr. 1f PassV.



Verlängerung des Kinderreisepasses

Die Verlängerung von Kinderreisepässen ist seit dem 01.01.2021 generell nur noch um ein Jahr (maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres) möglich. So sieht es der geänderte § 5 Abs. 4 Satz 2 PassG jetzt vor.

Für Kinderreisepässe, die vor dem 01.01.2021 ausgestellt wurden, gibt es bei der Verlängerung jedoch keine Ausnahme- bzw. Übergangsregelung. Auch diese Kinderreisepässe dürfen nur noch um ein Jahr verlängert werden.

Für weitere Fragen steht Frau Ali-Rezai, Bürgerbüro, Tel. 07352 9235-14, gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Frau Bürgermeisterin Wieland ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Frau Wieland

Bürgermeisterin

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Denzel

Hauptamt, Standesamt, Bauangelegenheiten

Telefon: (07352) 9235-13

E-Mail: denzel@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Telefon: (07352) 9235-14

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Hoffmann

Sekretariat, Sachbearbeitung Hauptamt, Amtsblatt

Telefon: (07352) 9235-0

E-Mail: hoffmann@gutenzell-huerbel.de

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt **112 oder 19222**

Polizei **110**

Krankentransporte **(07351) 19222**

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Ziegelhausstr. 50 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 16.07.2021 bis Donnerstag, 22.07.2021

16.07.2021 Stadt-Apotheke Ochsenhausen

17.07.2021 Markt-Apotheke Biberach

18.07.2021 Apotheke im Umlachtal Eberhardzell

19.07.2021 Sonnen-Apotheke Biberach

20.07.2021 Schloss-Apotheke Warthausen

21.07.2021 Fünf-Linden-Apotheke Biberach

22.07.2021 Kloster-Apotheke Ochsenhausen

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller
Informationen unter Tel: (0800) 400 200 5 (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller .V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerischen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

-Angaben ohne Gewähr-



Herr Jerg
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 26.07.2021

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 23.07.2021

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 26.07.2021

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Alba in Burgrieden unter der **Tel. (0800) 2232555**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Corona

Zweitimpftermine können ohne feste Terminvergabe vorgezogen werden

Das Kreisimpfzentrum in Ummendorf folgt der aktuellen Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) zu verkürzten Impfabständen bei den verschiedenen Impfstoffen.

Personen, die ihre Erstimpfung mit AstraZeneca oder einem mRNA-Impfstoff erhalten haben sollen die Möglichkeit bekommen, ihren Zweitimpftermin vorzuziehen. Bedingung ist jeweils, dass der von der STIKO empfohlene Impfabstand eingehalten wird und dass im Impfzentrum ausreichend mRNA-Impfstoff vorhanden ist. Bereits gebuchte Impftermine haben im Zweifel Vorrang.

Die STIKO empfiehlt folgende Impfabstände:

Impfstoff	Impfabstand
BioNTech	ab 3 Wochen
Moderna	ab 4 Wochen
AstraZeneca / mRNA-Impfstoff (BioNTech oder Moderna)	
= empfohlene Kreuzimpfung	ab 4 Wochen

Die bereits gebuchten Termine behalten grundsätzlich ihre Gültigkeit. Wer den Zweittermin vorziehen möchte, kann das unabhängig davon wo die Erstimpfung stattgefunden hat tun. Der bisherige Termin muss dann unbedingt online unter www.impfterminservice.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 116 117 storniert werden.

Wer seinen Termin vorziehen möchte kann von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr ohne Terminbuchung oder Anmeldung nach Ummendorf ins Kreisimpfzentrum kommen. Es ist damit zu rechnen, dass aufgrund der hohen Nachfrage Wartezeiten entstehen können. Es ist möglich, dass im Impfzentrum an einzelnen Tagen keine Impfungen durchgeführt werden. Deswegen werden die Bürgerinnen und Bürger angehalten sich über die Internetseite des Landratsamtes Biberach www.biberach.de/landratsamt/kreisgesundheitsamt/corona-schutzimpfung-kreisimpfzentrum.html über möglicherweise abweichende Öffnungszeiten zu informieren.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

FamilienSonntag „Alte Spiele“ im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 18. Juli 2021 kommen Spieleliebhaberinnen und Spieleliebhaber im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach auf ihre Kosten: Beim FamilienSonntag „Alte Spiele“ können die Besucherinnen und Besucher Spiele „uff d'r Gass“ wie zu Urgroßmutterns Zeiten ausprobieren.

Stelzenlaufen, Sackhüpfen und Schaumkuss-Schleuder

Mit einfachsten Mitteln haben die Kinder früher „uff d'r Gass“ gespielt, gemeinsam und mit jeder Menge Spaß. Am Sonntag, 18. Juli 2021 können die Besucherinnen und Besucher im Museumsdorf Kürnbach vieles davon ausprobieren und beim FamilienSonntag „Alte Spiele“ wie zu Urgroßmutterns Zeiten gemeinsam spielen: Die Kleinen können sich im Stelzenlaufen und Eierlauf versuchen oder ein Bierdeckelhaus bauen. Mit der ganzen Familie machen sie ein Schubkarrenrennen oder lernen alte Gesellschaftsspiele kennen. Besonderer Hingucker ist die Schaumkuss-Schleuder, die so manch ein Erwachsener noch vom Kindergeburtstag früher kennt – ein Vergnügen für Groß und Klein.

Bälle filzen und Seile selbst drehen

Dass Spielzeug nicht aus Plastik sein muss, sondern auch selbst hergestellt werden kann, erfahren die Kinder bei den Bastelstationen am FamilienSonntag: Sie können selbst Bälle filzen oder einen Fangbecher aus Papier basteln. Die Museumsseiler Karin und Günther Emhart zeigen beim FamilienSonntag nicht nur ihr Handwerk, die jungen Besucherinnen und Besucher können sich hier auch ihr eigenes Springseil drehen und gleich ausprobieren.

Bei verschiedenen Spielen stellen die Besucherinnen und Besucher außerdem ihre Treffsicherheit unter Beweis: Dosenwerfen, die Apfelbaum-Wurfscheibe und die Klapptafeln mit Pfeil und Bogen umzuschießen verspricht Spaß für die ganze Familie.



Für das leibliche Wohl sorgt die Vesperstube mit ihrem Biergarten und ein Imbissstand. Zudem holt der Museumsbäcker oberschwäbische Köstlichkeiten aus dem Holzofen des historischen Backhäusles.

Das Kreisforstamt informiert:

Nach Gewittern mit Sturm- und Orkanböen droht Borkenkäferbefall – Sturmholz daher schnell aus dem Wald schaffen

In den vergangenen Tagen und Wochen gab es immer wieder teils heftige, mit Sturm- und Orkanböen verbundene Gewitter. Diese haben erheblichen Schaden in den Wäldern des Landkreises angerichtet.

Das Kreisforstamt bittet Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer daher, ihren Wald zeitnah auf Sturmhölzer zu überprüfen, dieses lockt den Borkenkäfer besonders an. In den kommenden vier Wochen muss alles bruttaugliche Fichtenholz aus dem Wald geschafft werden. Zum bruttauglichen Fichtenholz zählen saftfrisches Bruchholz, Windwürfe sowie angeschobene Sturm-bäume. Bis in den Herbst empfiehlt sich eine regelmäßige, 14-tägliche Kontrolle des Waldes auf Borkenkäfer-Neubefall. Vom Borkenkäfer befallenes Holz ist umgehend aufzuarbeiten. Ein Verschleppen der Aufarbeitung ermöglicht es dem Borkenkäfer sich exponentiell zu vermehren. Der Schaden an den stehenden Bäumen nimmt dadurch dramatisch zu. Waldbesitzer, die keine Zeit haben, das Holz selbst aufzuarbeiten, wenden sich bitte an ihren Förster, um Alternativen zu besprechen.

Das Kreisforstamt bittet Jäger, Wanderer und Waldnachbarn, ebenfalls auf Sturmhölzer zu achten und diese dem zuständigen Förster zu melden.

Jugendhilfeausschuss des Landkreises Biberach

Strukturen zur Verbesserung des Kinderschutzes im Jugendamt im Fokus

Das Thema Kinderschutz stand in der vergangenen Sitzung des Jugendhilfeausschusses inhaltlich klar im Vordergrund. Seit jeher ist der Kinderschutz eine der Kernaufgaben der öffentlichen Jugendhilfe. Die tragischen Missbrauchs- oder Todesfälle, die in den letzten Jahren aus anderen Regionen Deutschlands bekannt wurden, müssen als Aufruf verstanden werden, das Handeln und die Strukturen im Jugendamt immer wieder zu überprüfen und zu verbessern.

Kinderschutzkonzeption des Kreisjugendamtes Biberach

Zu Beginn der Sitzung wurde die neue Kinderschutzkonzeption des Jugendamtes vorgestellt. Diese richtet sich als Handlungsleitfaden in erster Linie an die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie führt alle bisherigen einzelnen Richtlinien und Formulare zusammen. Eine große Rolle spielte dabei der Ansatz „Signs of Safety“ und seine Methoden, nach dem das Kreisjugendamt seit 2017 arbeitet. Berücksichtigt wurden aber auch neue gesetzliche Vorgaben und Hinweise der Kommission Kinderschutz des Landes Baden-Württemberg. So sind beispielsweise die Zusammenarbeit und der Austausch mit dem Familiengericht ein wichtiger Baustein.

Begleitende Praxisforschung

Der Ansatz „Signs of Safety“ stand auch im weiteren Verlauf der Sitzung im Fokus: Prof. Dr. Stefan Godehardt-Bestmann vom Europäischen Institut für Sozialforschung in Berlin stellte die Ergebnisse seiner Begleitforschung zur Implementation des Ansatzes im Jugendamt vor. Diese hatte er seit 2018 mit sozialwissenschaftlichen Methoden begleitet. Er lobte den Mut des Jugendamtes, als erstes in Deutschland mit diesem international schon sehr verbreiteten und renommierten Ansatz zu arbeiten. Die Ergebnisse seiner Forschung geben dem Jugendamt Recht: Aus der Perspektive der betroffenen Familien, mit denen Interviews geführt wurden, ermöglichen vor allem die Methoden ein viel besseres Verständnis der Prozesse und Abläufe in Kinderschutzfällen. Durch Visualisierung

gelingt es auch, die Kinder viel besser einzubeziehen. Aus Sicht der Fachkräfte ist es mit den Methoden und der Haltung von „Signs of Safety“ leichter, die Situation in einer Familie differenziert einzuschätzen und die notwendige Arbeitsebene herzustellen.

Angebote in Pandemiezeiten

Den Abschluss der Sitzung bildete eine Präsentation des Jugendhilfeträgers Lernen Fördern Biberach e. V. Jenny Krug zeigte auf, wie Kinder und Jugendliche auch unter Corona-Bedingungen betreut und unterstützt werden konnten. Unter anderem hatte Lernen Fördern ein Corona-Mobil eingerichtet. Das Fahrzeug, bestückt mit Spielsachen und Sonnenschutz, bot für Familien einen Platz um sich an geeigneten Stellen im Freien treffen zu können und den Kontakt aufrecht zu erhalten. Auch die Angebote in der Einrichtung wurden um eine Unterstützung beim Homeschooling erweitert.

Landrat Dr. Heiko Schmid dankte Jenny Krug, stellvertretend für alle Träger der Jugendhilfe im Landkreis Biberach, für ihren Einsatz und ihr flexibles Agieren während der Pandemie. Auch in der nun anstehenden Phase des „Aufholens nach Corona“ seien die Träger sehr gefragt. „Die Kinder und Jugendlichen müssen jetzt besonders in den Blick genommen werden“, so Landrat Dr. Heiko Schmid.

Verwaltungs- und Finanzausschuss des Landkreises Biberach

Landkreis unterstützt die Landesakademie Ochsenhausen

Die Corona-Pandemie hinterlässt im Haushalt der Landesakademie für musizierende Jugend Baden-Württemberg in Ochsenhausen Spuren. Nach der Umsetzung von Sparmaßnahmen, Kurzarbeit und der Auflösung von Rücklagen verbleibt für das Jahr 2020 ein Defizit in Höhe von 327.000 Euro für die Landesakademie. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Landkreises Biberach hat nun in seiner Sitzung am vergangenen Mittwoch (7. Juli 2021) einstimmig zur Deckung dieses Defizits dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgeschlagen, sich mit einem Zuschussanteil von 15.000 Euro von Seiten des Landkreises zu beteiligen.

Landrat Dr. Heiko Schmid betonte: „Mit diesem Betrag für 2020 leisten wir unseren Beitrag, der Landesakademie über diese schwierige Zeit hinweg zu helfen.“ Den Großteil der fehlenden Summe stellt das Land Baden-Württemberg über den Nothilfefonds mit rund 219.000 Euro zur Verfügung. Rund 70.000 Euro Zuschuss stammen aus dem Sonderprogramm der Bundesvereinigung kultureller Kinder- und Jugendbildung. Voraussetzung für diese Hilfen ist, dass sich auch die Mitstiftungsträger Stadt Ochsenhausen und Landkreis Biberach am Abmangel beteiligen. Die Stadt Ochsenhausen hat einen entsprechenden Beschluss über rund 7.500 Euro im Gemeinderat bereits gefasst.

Hintergrund

Die Stiftung Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg wurde 1986 in Ochsenhausen gegründet. Stiftungszweck ist die Stärkung der musisch-kulturellen Kräfte bei der Erziehung der Jugend und der Betreuung der Landesakademie im ehemaligen Kloster Ochsenhausen. Der Landkreis beteiligt sich jährlich mit einem Anteil an den laufenden Betriebskosten. Dieser ist im Haushaltplan 2021 in Höhe von 63.500 Euro vorgesehen.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Zahlreiche Teilnehmende an der ersten Online-Fachtagung der Abteilung Hauswirtschaft

Am Freitag, 18. Juni 2021 fand die vierte Fachtagung für Hauswirtschaft zum ersten Mal als Online-Veranstaltung statt. Etwa 60 hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte, ehemalige Studierende sowie hauswirtschaftlich Interessierte verfolgten die Fachvorträge der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA). Nach der Begrüßung durch den Leiter des Landwirtschaftsamtes, Albert Basler, stimmte die Leiterin des Fachbereichs



Hauswirtschaft, Irmgard Jörg, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf drei hauswirtschaftlich hochinteressante Vorträge ein. Regionale und Bio-Lebensmittel in der Gemeinschaftsverpflegung, neue Erkenntnisse aus dem Hygienemanagement und die Stärkung der Hauswirtschaftskräfte ergaben einen vielfältigen Nachmittag.

Mehr denn je werde in der Gemeinschaftsverpflegung auf regionale und biologisch erzeugte Lebensmittel gesetzt, berichtete die Regionalmanagerin Carola Brumm aus der Bio-Musterregion Biberach. Vorteile dieses Trends wurden ebenso beleuchtet wie der Aufwand durch mehr Kommunikation und Chancen zur Zertifizierung. Rege Beteiligung gab es auch zum hochaktuellen Vortrag von Prof. Dr. Benjamin Eilts von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen über das Hygienemanagement in der Reinigung. Sein Fazit: Gute Reinigung sei personenabhängig, und daher eine gute Mitarbeiterschulung und qualifizierte Ausbildung absolut notwendig. Den Abschluss machte die freiberufliche Trainerin und zertifizierte Anwenderin der Positiven Psychologie Manuela Rukavina. Sie rief die „Superheldinnen und Superhelden der Hauswirtschaft“ auf, ihre Stärken zu erkennen, zu nutzen und „mit Feuer“ darüber zu sprechen.

Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an der Fachschule für Landwirtschaft

Den fachlichen Unterbau und systemrelevante Weiterbildung in der Hauswirtschaft bietet die Fachschule für Landwirtschaft mit ihrem Fachbereich Hauswirtschaft in Biberach seit fast 100 Jahren. Als Sprungbrett in die zukunftsorientierte Welt der Hauswirtschaft wird die Qualifizierung zur staatlich geprüften Hauswirtschafterin und zum staatlich geprüften Hauswirtschafter in Teilzeit angeboten. Alle Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter können dann aufbauend über die staatlich geprüfte Wirtschafterin und den staatlich geprüften Wirtschafter bis hin zur Meisterin und zum Meister der Hauswirtschaft kommen.

Weiterführende Informationen gibt es bei Schulleiterin Irmgard Jörg unter der E-Mail-Adresse irmgard.joerg@biberach.de und unter Telefon 07351 52-6732.

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV) informiert:

Naturwettbewerb „Immer am Rand, meistens verkannt!“

- Jury bewertet ökologisches Potential von Randflächen

Im ganzen Landkreis Biberach war sie unterwegs, die siebenköpfige Jury des Naturwettbewerbs „Immer am Rand, meistens verkannt!“. Für den Naturwettbewerb des Landschaftserhaltungsverbandes Landkreis Biberach e.V. (LEV) wählte die Jury die acht besten Randflächen in der Feldflur aus den eingegangenen Anmeldungen aus. Um die Arbeit an einem Tag absolvieren zu können, hatte Harald Jungbold, Biotopverbund-Berater des LEV, alle Flächen begangen und mit Geschäftsführer Peter Heffner, LEV, eine grobe Vorauswahl getroffen.

26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten dem Aufruf des Landschaftserhaltungsverbandes und hatten für insgesamt 38 naturnahe Flächen, - darunter Brachen, Gewässerrandstreifen, Feldraine, Straßen- und Waldsäume -, Unterlagen eingereicht. Die Anmeldungen kamen von Vereinen, Gemeinden, Bewirtschaftern und Privatleuten. Die einreichende Person musste nicht Eigentümer der Randfläche sein, allerdings auf eine Mindestgröße von 200 Quadratmeter achten und, soweit möglich, Angaben zur Pflege machen.

Ziel des Naturwettbewerbs

Mit dem Wettbewerb will der Landschaftserhaltungsverband auf die ökologische Bedeutung von Randflächen in der freien Landschaft aufmerksam machen. Sie bieten oftmals wertvolle naturnahe Verbundstrukturen und wichtige Rückzugs- und Lebensräume für Flora und Fauna.

Ausblick und Angebote des LEV

Im Herbst werden die Gewinner und alle Teilnehmenden des Wettbewerbs zur Preisverleihung mit dem Ersten Landesbeamten Walter Holderried und Martin Bücher, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Biberach und Förderpartner beim Wettbewerb, eingeladen. Eine persönliche Einladung erfolgt, sobald der Termin feststeht.

Bis dahin und auch in der Folge gibt es jede Menge Nacharbeiten für Biotopverbund-Berater Jungbold: Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter bekommen kostenfreie Beratungsangebote zur ökologischen Aufwertung einzelner Flächen. Andernorts sollen in Abstimmung mit den Eigentümern umfassendere Pflegemaßnahmen aus Naturschutzmitteln des Landes durchgeführt werden. Auch die Suche nach Paten speziell für brachgefallene Flächen ist dort notwendig, wo sich niemand mehr um deren Erhalt kümmert oder kümmern kann. Damit will der LEV naturschutzfachlichen Verschlechterungen entgegenwirken und das Potential in puncto Biodiversität mit Pflegepartnern erhalten oder wieder entwickeln.

Mehr zum Naturwettbewerb und zum LEV unter www.lev-biberach.de; dort ist auch der aktuelle Jahresbericht 2020 zur Ansicht eingestellt.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Die neue „BioRadRoute“ in Mettenberg steht für Bewegung, Spaß und Lernen

Mit Spaß und Bewegung die Vielfalt der ökologischen Landwirtschaft entdecken - dafür stehen die „BioRadRouten“ der Bio-Musterregion Biberach. Das Angebot der BioRadRouten wurde mit einer Tour, die durch Mettenberg führt, ergänzt. Auf der neuen Fahrradrouten können vier Bio-Betriebe bei Mettenberg und die Bedeutung der heimischen Landwirtschaft entdeckt werden. Sie führt mitten durchs Grüne, ist familienfreundlich und spannend für Groß und Klein.

Mit den BioRadRouten die wertvolle Kulturlandschaft vor der Haustür erkunden

Bei den BioRadRouten der Bio-Musterregion Biberach geht es nicht nur um's Rad fahren. „Zum einen kann die wertvolle Kulturlandschaft vor der eigenen Haustür erkundet werden und zum anderen die ökologische Landwirtschaft in vollem Umfang entdeckt werden“, erklärt Regionalmanagerin Carola Brumm. Die Radfahrerinnen und Radfahrer fahren von Station zu Station und können dort in die landwirtschaftlichen Betriebe schnuppern. „Was für Tiere leben dort?“, „Wie und von wem werden die heimischen Lebensmittel produziert?“ und „Warum sind diese so besonders?“: Antworten auf Fragen wie diese erhalten die Radfahrerinnen und Radfahrer bei den Bio-Landwirtinnen und Landwirten entlang der Radroute. Von Kühen, Schweinen, Katzen und Ziegen über eine große Geflügelzucht bis hin zum Gemüse- und Getreideanbau - entlang der neuen 15 Kilometer langen Fahrradrouten gibt es einiges zu sehen und erkunden.

Strecke der neuen BioRadRoute Mettenberg

Die BioRadRoute Mettenberg beginnt am Biberacher Stadtrand und führt zu den Betrieben Biohof Albinger, Biohof Oberschwaben GbR der Familie Weber, Artenvielfalt Hochstetter Hof und dem Biolandhof der Familie Faller. Die Stationen sind jeweils durch ein Schild gekennzeichnet, welches Informationen zum Hof enthält sowie einen QR-Code, durch den ein Rätsel oder eine Aufgabe gemeistert werden kann. „Wir freuen uns sehr, den Leuten unsere Arbeit zu zeigen und neue Kontakte zu knüpfen“, sagt Paula Weber von der Biohof Oberschwaben GbR. Außerdem sei es schön zu sehen, wie die Kinder mit Freude und Vergnügen erfüllt werden, wenn sie die Tiere sehen und streicheln dürfen. Auch für die Erwachsenen kann dies eine neue Erfahrung sein. Bevor es zu der nächsten Station geht können sich die Radfahrerinnen und Radfahrer in den Hofläden umsehen und die frischen Produkte direkt beim Produzenten einkaufen.



Stärkung des Bio-Sektors vor Ort

Die BioRadRoute in Mettenberg ist eine der drei RadRouten der Bio-Musterregion Biberach. Letztere setzt sich für die Stärkung des Bio-Sektors vor Ort ein und versteht es unter anderem als ihre Aufgabe ein nachhaltiges Netzwerk zwischen Erzeugerinnen und Erzeugern, Verarbeiterinnen und Verarbeitern, Vermarkterinnen und Vermarktern sowie Konsumentinnen und Konsumenten aufzubauen. Ziel der BioRadRouten ist es daher, die Bevölkerung für die biologische Landwirtschaft und deren Erzeugnisse zu sensibilisieren, aufzuklären und so die Wertschöpfung in der Region zu fördern. Die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit ist dabei ein wesentlicher Bestandteil des Regionalmanagements. Dazu gehöre zum Beispiel die Transparenz und den Einblick in Produktionsvorgänge zu gewährleisten, erklärt Carola Brumm, denn für die Bevölkerung sei es zunehmend wichtiger zu wissen, wo ihre Lebensmittel herkommen und was für Qualitätsstandards dahinterstecken. Qualitätsstandards stecken in den heimischen Bio-Produkten zuhauf. Neben Regionalität repräsentiere diese Frische, Saisonalität und Umweltschutz durch kurze Wege. Bereits im vergangenen Sommer wurden BioRadRouten durch das Illertal und rund um Ingoldingen von Landrat Dr. Heiko Schmid feierlich eröffnet. Sie erwiesen sich in der Pandemie als besonderes Ausflugsziel für Familien mit Kindern. Die BioRadRouten sowie weitere Informationen sind auf der Webseite der Bio-Musterregion www.biomusterregionen-bw.de/biberach zu finden.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
 88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
 E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
 Homepage: st-scholastika.drs.de

Administrator Pfarrer Martin Ziellenbach, Schwendi
 Tel: 07353/981688

Vikar Michael Sankowsky, Tel.: 01706606652
Michael.Sankowsky@drs.de

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
 Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261:
 geöffnet: Mo 16.00 - 17.00 Uhr u. Do 8.30 - 9.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 17.7. - 25.7.2021

Samstag, 17.7.

14.00 Uhr Taufe in Reinstetten
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Hürbel

Sonntag, 18.7. - 16. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Reinstetten
 12.00 Uhr Taufe in Gutenzell

Donnerstag, 22.7. - Hl. Maria Magdalena - Fest

08.10 Uhr Wort-Gottes-Feier in Reinstetten
 (Grundschule - mit Verabschiedung der Viertklässler)
 18.00 Uhr Anbetung in Gutenzell (Altarraum)
 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Zillishausen (Patrozinium)

Freitag, 23.7. - Hl. Birgitta v. Schweden, Mitpatronin

Europas - Fest

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gutenzell
 (Grundschule - mit Verabschiedung der Viertklässler)
 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

Samstag, 24.7.

16.30 Uhr Taufe in Hürbel
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Laubach

Sonntag, 25.7. - 17. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten (Patrozinium - Annafest)

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Hürbel (17.7.)
 Fritz Schad, Eliah Wlotzka, Stefanie Bajon, Günter Bajon,
 Henryk Bajon
 Laubach (18.7.)
 Rosa Saalmüller (2. Hl.O.), Josef Meisterhans (Jtg.) Matthias
 Wiest
 Gutenzell (18.7.)
 Karl Laux (2. Hl. O.), Viktoria Zepf, Hildegard Strahl
 Zillishausen (22.7.)
 Matthias Wiest u. Angeh., Sofie Beck

Ministranten Reinstetten

Samstag, 17.7. um 14.30 Uhr: Johanna Rapp, Sophia Rapp
 Sonntag, 18.7. um 10.30 Uhr: Lukas Bock, Simon Bock
 Donnerstag, 22.7. um 8.10 Uhr: Elias Schultheiß, Julian Romer

Ministranten Laubach

Sonntag, 18.7. um 9.00 Uhr: Niklas Hornung, Samuel Hornung,
 Adrian Gams, Sarah Hoffherr

Ministranten Gutenzell

Sonntag, 18.7. um 10.30 Uhr: Tristan Högerle, Tabea Berchtold
 Freitag, 23.7. um 9.00 Uhr: Timo Schick, Marius Fischer

Ministranten Hürbel

Samstag, 17.7. um 19.00 Uhr: Matthias Keller, Lisa Barth
 Donnerstag, 22.7. um 19.00 Uhr (Zillishausen): Luis Bock,
 Florian Rahneberg
 Freitag, 23.7. um 19.00 Uhr: Emma Langendorf, Lina Langendorf

Wenn du

auf die Stimme des Herrn, deines Gottes,
 hörst und tust,
 was in seinen Augen gut ist,
 wenn du seinen Geboten gehorchst
 und auf alle seine Gesetze achtest,
 werde ich dir keine Krankheiten schicken....
denn ich bin der Herr, dein Arzt.
Exodus, 15,26

Vorankündigung - Urlaub Pfr. Ziellenbach - Pfarrbüro

Pfr. Martin Ziellenbach ist vom Montag, 26.7. - Montag, 16.8.
 im Urlaub.
 In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Herrn Vikar Michael Sankowsky,
 Tel.: 01706606652.
 Das Pfarrbüro ist vom Montag, 2.8. bis einschl. Freitag
 20.8.2021 geschlossen.



Taufe in Reinstetten

Am Samstag, 17.7.21 um 14.00 Uhr wird Luisa Maier getauft. Die Eltern und Paten beglückwünschen wir dazu herzlich.

Taufe in Gutenzell

Am Sonntag, 18.7.21 um 12.00 Uhr wird Luis Sigg getauft. Die Eltern und Paten beglückwünschen wir dazu herzlich.

Hinweis für unsere Senioren in der Seelsorgeeinheit

Das „Forum Katholische Seniorenarbeit“ des Dekanates Biberach, gibt jeden Monat einen „Mach-Mit-Brief“ heraus. Im Juli ist dort z. B. das Thema „Wasser“ dran. - Es gibt Alltagsfragen zum Thema Wasser, Impulse für ein Gehirntaining, Konzentration und Denkvermögen und Bewegung. Zu guter Letzt wird ein spiritueller Impuls gegeben. - Die Blätter liegen in unseren Kirchen aus. Bitte holen Sie sich ein Exemplar oder lassen Sie es sich mitbringen. Viel Freude damit! -

Anmeldung zu den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit St. Scholastika

Zu allen Gottesdiensten besteht derzeit Anmeldepflicht.

Reinstetten:(Anmeldung bei Frau Rosi Lutz, Tel.: 07352/1411 - bei Nichterreichenden bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.)

Laubach: (Anmeldung bei Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)

Gutenzell: (Anmeldung bei Frau Anita Walker, Tel.: 07352/2397)

Hürbel + Zillishausen (Anmeldung bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

Aktuell gültige Bischöfliche Anordnungen für Gottesdienste in den Kirchen:

- Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren
- der Abstand von 1,5 m zu allen Gottesdienstteilnehmern ist einzuhalten
- Die Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend
- Es besteht Teilnehmererfassung
- Gemeindegang mit Masken möglich, bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit.
- Die Anweisungen der Ordner sind zu beachten.

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

- Montag:** 13.30 Uhr in Hürbel
Mittwoch: 17.00 Uhr in Reinstetten
Donnerstag: 19.00 Uhr in Laubach; 17.00 Uhr in Gutenzell
Freitag: 19.00 Uhr in Eichen; 19.00 Uhr in Wenedach



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl
 Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot,
 Telefon: 08395 936 9380,
 E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,
 www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst,
 Tel. 08395 2813

Wochenspruch:

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. *Epheser 2, 19*

Gottesdienste

Sonntag, 18. Juli 2021, 7. Sonntag nach Trinitatis

Es findet kein Gottesdienst in unserer Gemeinde statt. Wir laden Sie herzlich zum Gemeindefest der Evang. Kirchengemeinde Kirchdorf ein.

Gottesdienst in der Kirchengemeinde Ochsenhausen:

09.30 Uhr Gottesdienst
 Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen
 Pfarrer Schwarz

Gottesdienst in der Kirchengemeinde Kirchdorf:

10.15 Uhr Gottesdienst am Evang. Gemeindehaus Kirchdorf (bei schlechtem Wetter in der Turn- und Festhalle Kirchdorf)
 mit den Spielleuten, der Band und dem Kirchenchor gleichzeitig Kinderkirche
 Pfarrerin Ebisch

GEH-Meinschaft

Wir sind soziale Wesen. Manche von uns brauchen mehr und manche weniger Kontakt zu anderen, aber jeder braucht zumindest einen Menschen, mit dem er Freud und Leid teilen kann. Mit der Veränderung der Lebenswelt von vielen ist es inzwischen völlig normal, in einer Wohngemeinschaft mit Leuten zu leben, die nicht zur direkten Verwandtschaft zählen. Für uns Christen ist das sogar die Norm, denn wir laden Jesus zu uns in unser Leben ein. Diese Gemeinschaft mit anderen zu teilen ist es, wozu dieser Sonntag und der Text einlädt. Wir können als Christen nicht alleine sein, wir brauchen den anderen, um unser Leben im Glauben zu führen. Dem Herrn sei Dank reichen da aber ein oder zwei gute Freunde. Jesus sagt: *Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.* (Mt 18,20)

Wir brauchen also keine ganze Kirche voller Leute, um Gemeinschaft mit Gott zu haben, aber ganz alleine ist es auch schwierig.

Deshalb ist es vielleicht ganz gut, dass in Gemeinschaft das Wörtchen GEH mitklingt.

Gehen Sie also auf jemanden zu, vielleicht brauchen Sie diese Gemeinschaft, vielleicht auch Ihr Gegenüber. Geh mit Gott, aber geh.

Ihr Pfarrer
 Jonathan Wahl



Veranstaltungen unter der Woche

Dienstag, 20.07.2021

11.00 Uhr Ökumenischer Abschlussgottesdienst des Kindergartens Arche Noah vor der Kirche St. Verena Rot an der Rot
 Pater Johannes
 Pfarrer Wahl

**Mittwoch, 21.07.2021**

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht
des Jahrgangs 2021/2022
Christuskirche Rot

Hinweise und Voranzeigen

Kontakt 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Marion Hohenhorst, Tel.: 08395 / 28 13
Das Pfarrbüro ist donnerstags von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.
Tel.: 08395 / 936 9380, Pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de

Gemeindefest
Im Garten Gottes

Wann? **18. Juli 2021**

Wo? **Wiese am Evangelischen Gemeindehaus Kirchdorf**
(Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Turn- und Festhalle Kirchdorf statt.)

Was? **10.15 Uhr Gottesdienst mit den Spielleuten, der Band und dem Kirchenchor**

Gleichzeitig: **Kinderkirche**
Anschließend:
Weißwurstfrühstück

Fragen zur Jugendausbildung beim Musikverein beantworten auch gerne die Jugendleiterinnen Sophia Miller und Leonie Schmid.

Auf Euer Kommen freut sich der
Musikverein Gutenzell e.V.

WIR SUCHEN DICH**Musikverein Gutenzell e.V.****Hast du Spaß an der Musik?**

Möchtest du ein Instrument erlernen und gemeinsam mit anderen musizieren?

Dann schnapp Dir Deine Freunde und melde Dich bei uns!

Jugendleitung

Leonie Schmid & Sophia Miller

jugend@mv-gutenzell.de; www.mv-gutenzell.de

Wir bilden folgende Instrumente aus:

- Querflöte
- Klarinette
- Oboe
- Saxophon
- Trompete/Flügelhorn
- Waldhorn
- Tenorhorn/Euphonium
- Posaune
- Tuba
- Schlagzeug

Was erwartet Dich im Musikverein?

- Spaß
- eine erfolgreiche Musikausbildung
- gemeinsames Musizieren
- Gemeinschaft
- neue Freunde
- tolle Jugendaktionen
- lustige Ausflüge
- verschiedene Auftritte
- Kreativität

Hast Du Interesse?

Dann komm vorbei oder melde Dich bei uns!

Infoveranstaltung**Schlosshof-Serenade am 29. Juli 2021**

Der Musikverein freut sich sehr, die Einwohner der Gemeinde zu seiner Schlosshof-Serenade einladen zu dürfen.

Die Serenade findet am Donnerstag, den 29. Juli 2021 um 20:30 Uhr statt und wird von der Jugendkapelle Erlenmoos-Gutenzell-Reinstetten und dem Blasorchester des Musikvereins Gutenzell gestaltet.

Männergesangverein Gutenzell-Hürbel e.V.**Einladung zur Generalversammlung**

Am Dienstag 20.07.2021 um 19:30 Uhr lädt der Männergesangverein Gutenzell-Hürbel e.V. zur ordentlichen Generalversammlung in der Pausenhalle der Grundschule Gutenzell-Hürbel.



Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
 2. Totengedenken
 3. Berichte
 - Vorstand
 - Schriftführer
 - Kassierer
 - Dirigent
 4. Entlastung der Vorstandschaft
 5. Wahlen
 6. Anträge, Wünsche, Sonstiges
- Alle Vereinsmitglieder und auch Gäste sind herzlich willkommen. Bitte beachten Sie aber die am Tag der Versammlung gültigen Hygieneregeln des Kreisgesundheitsamtes zur Vorbeugung der Corona-Pandemie. Wünsche und Anträge sollten bitte bis 19.07.2021 an Vorstand Ralf Thanner gerichtet werden. Wir freuen uns auf regen Besuch! Ihre Vorstandschaft.
Vorsitzender Ralf Thanner

Vereinsnachrichten**Musikverein Gutenzell e.V.****Instrumentalaus-
bildung beim Musikverein
Gutenzell****Informationsveranstaltung am 22. Juli 2021**

Im September beginnt der Musikverein Gutenzell wieder mit der Instrumentalaus-
bildung.

Am Donnerstag, den 22. Juli 2021 findet um 18:30 Uhr in der Halde eine Informationsveranstaltung für interessierte Kinder und Jugendliche ab der 2. Klasse statt.

Natürlich sind aber auch Wiedereinsteiger und Erwachsene herzlich willkommen: Schließlich ist es nie zu spät, ein Instrument zu erlernen.

Zu Beginn gibt es Informationen zum Ausbildungsablauf - anschließend werden die verschiedenen Musikinstrumente vorgestellt.

Neben der Ausbildung an Blech-/Holzinstrumenten und am Schlagzeug sind natürlich auch gemeinsame Freizeitaktivitäten wesentlicher Bestandteil der Jugendausbildung.



VfB Gutenzell e.V.

Mitgliedsbeiträge

Zum **01.08.2021** werden die Mitgliedsbeiträge eingezogen. Wir bitten alle Mitglieder auf eine ausreichende Deckung des hinterlegten Bankkontos zu achten und daran zu denken, ihre beim Verein hinterlegten Kontodaten aktuell zu halten. Herzlichen Dank.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Am **Samstag, 31. Juli 2021** findet die turnusmäßige ordentliche Mitgliederversammlung des VfB Gutenzell e.V. statt. Beginn ist um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Gutenzell.

Folgende Tagesordnung wird hiermit bekanntgegeben:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Totenehrung
- 3.) Bericht des Schriftführers
- 4.) Bericht des Kassiers; Bericht der Kassenprüfer
- 5.) Berichte aus der Abteilung Fußball
- 6.) Berichte aus der Abteilung Freizeitsport
- 7.) Entlastung der Vorstandschaft
- 8.) Wahlen
- 9.) Ehrungen
- 10.) Anträge und Verschiedenes

Anträge zu Tagesordnungspunkt 10 müssen spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim 1. Vorsitzenden eingereicht sein. Verspätet eingehende Anträge werden nicht mehr auf die Tagesordnung gesetzt.

Wir laden alle Mitglieder und Freunde des VfB Gutenzell e.V. herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

Thomas Jerg

1. Vorsitzender VfB Gutenzell e.V.

Tennisclub Feuerstein Hürbel e.V.

Hauptversammlung, Tennis-Event und Sommerfest des TCF Hürbel e.V.

Dieses Jahr wollen wir unsere Hauptversammlung sowie unser Sommerfest an einem gemeinsamen Termin durchführen. Ferner werden wir an diesem auch die Möglichkeit haben, Tennis zu spielen.

Wir laden daher alle Mitglieder unseres Tennisclubs samt Anhängen, Familien und Freunden sowie alle Interessierten zu unserer **Hauptversammlung mit anschließendem Tennis-Spielen und unserem Sommerfest am Samstag, den 31. Juli 2021** auf das Tennisgelände in Hürbel ein.

Hier der Ablauf am Samstag, 31.07.2021:

- 14 Uhr Hauptversammlung
- Ab ca. 15 Uhr: TennisEvent
- Auslosung Vereinsmeisterschaft
- Ab 18 Uhr: Sommerfest

Die Hauptversammlung sowie das anschließende Sommerfest finden bei jeder Witterung statt.

Infos zum Tennis-Event am 31.07. ab ca. 15 Uhr:

Wir laden alle Interessierten, Neueinsteiger sowie alle Mitglieder unseres Vereins zum gemeinsamen Tennis-Spielen ein. **Das Kennenlernen des Tennissports ist für alle Nicht-Vereinsmitglieder an diesem Tag kostenlos.** Bälle und Schläger werden vom Verein gestellt. Mitzubringen sind lediglich gute Laune und Sportbekleidung.

Wer am Tennis-Event teilnehmen möchte meldet sich bitte bis 28.07.2021 unter mail@fels-it.de an, damit wir koordinieren und geeignete Paarungen zusammenstellen können.

Infos zur Vereinsmeisterschaft:

Im August werden wir unsere traditionellen Vereinsmeisterschaften im Einzel - getrennt nach Herren, Damen und Ju-

gend - durchführen. Es können alle Alters- und Niveaustufen mitspielen. Die Auslosung der Spiele findet im Rahmen des Sommerfests am 31.07. statt. Anmeldungen nimmt Bernd Ruh unter bernd.ruh@web.de ab sofort bis 30.07. entgegen.

Infos zum Sommerfest am 31.07. ab ca. 18 Uhr:

Für das leibliche Wohl wird mit leckerem Essen und Freibier (solange der Vorrat reicht) bestens gesorgt sein. Selbstverständlich werden wir an diesem Tag auch unser neu gestaltetes Clubheim einweihen, erstmals werden wir an unserer neuen Bar Cocktails ausschenken.

Über **Salat- und Kuchenspenden für Samstag, den 31.07.** freuen wir uns sehr, bitte kündigt diese unter mail@fels-it.de an.

Tagesordnung der Hauptversammlung am 31.07.2021, 14:00 Uhr:

1. Begrüßung
2. Genehmigen der Jahresberichte 2019 und 2020
3. Genehmigen der Kassenberichte 2019 und 2020
4. Bericht des Vorsitzenden zur aktuellen Situation
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Vorstandes
7. Anpassung der Mitgliedsbeiträge und der Arbeitsstunden
8. Mitgliedsanträge und Sonstiges

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen

Die Vorstandschaft des TCF Hürbel e.V.

Was sonst noch interessiert

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

„Bis jetzt hat Gott über die Unwissenheit der Menschen hinweggesehen, doch nun gebietet Er den Menschen auf der ganzen Welt, sich von den Götzen abzuwenden und sich Ihm zuzuwenden. Denn Er hat einen Tag festgesetzt, an dem Er die Welt gerecht richten wird, und zwar durch den Mann, (Jesus Christus), den Er dazu bestimmt hat“ (Paulus in der Apostelgeschichte, Kap. 18, die Verse 30+31).

Paulus ist nicht nur blitzgescheit, clever und gut in Wort und Schrift ausgebildet, sondern auch raffiniert und ein guter Psychologe. Er entdeckt in Athen den Altar vom „unbekannten Gott“. Um ja keinen Gott zu übergehen und damit zu beleidigen, bauten die Athener dem unbekanntem Gott einen Altar. Diesen Altar benützt Paulus als Einstieg für seine Rede auf dem Areopag. Er bezeichnet seine Zuhörer als fromm und gottesfürchtig und trifft sie damit an einer weichen Stelle. Aber er macht ihnen auch klar, dass sie nicht die vielen Götter anbeten und verehren sollen, sondern nur den einen und wahren Gott, der Himmel, Erde und das ganze Universum erschaffen hat. **Gott duldet keine anderen Götter neben sich!** Diese Aussage sorgte natürlich für Gesprächsstoff: einige verlachten Paulus, einige wollten mehr von ihm hören und einige schlossen sich ihm an und fanden zum Glauben.

Wie stehen Sie zum „unbekannten Gott?“ Glauben Sie an die Botschaft des Evangeliums? Verehren Sie andere, weltliche „Götzen“ mehr als Gott? Wie es im Vers oben heißt, hat Gott einen Tag festgelegt, an dem Jesus als gerechter und autoritärer Richter die Welt richten wird. Sind Sie bereit für diesen Tag?

Lernen Sie Gott kennen! Lesen Sie täglich in Seinem Wort, der Bibel. Als Lesehilfe benütze ich einen Bibel-Lese-Plan,



der zu dem Gelesenen auch einen Kommentar enthält. Wir empfehlen dazu „Leben ist mehr“ vom CLV-Verlag, oder den „Neukirchener Kalender“ vom gleichnamigen Herausgeber. Dieser enthält auch Buch-Tipps zum Thema, praktische Anwendungen und Lebensbeispiele.

Weiter empfehlen wir die Predigt-Reihe mit Erwin Keck zum Thema ‚Glaubwürdigkeit der Bibel‘ und weitere sehr interessante Glaubens-Themen.

Lesen Sie bitte zur Vertiefung aus der Apostelgeschichte die Kapitel 17 und 18.

Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim.

Weitere Infos zu Predigten, Veranstaltungen und über uns finden Sie unter www.cg-erolzheim.de.

Seien Sie mutig und klicken Sie einfach mal rein!

vhs illertal

Samstag, 17.07.2021 Handlettering-die Kunst der schönen Wörter (Stefanie Moll), 1 Termin, 9 – 14 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren , momentan Ohne GGGs, genaue Infos im Büro der Vhs!

Samstag, 24.07.2021 Handlettering-die Kunst der schönen Wörter (Stefanie Moll), 1 Termin, 9 – 14 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren , momentan Ohne GGGs, genaue Infos im Büro der Vhs!

Samstag, 31.07.2021 Sommer-Yoga am Samstagvormittag im Freien – bei Regen Innen (Martina Brauchle), 2 Termine, 8:30 – 11:40 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren / im Garten, momentan Ohne GGGs!

Montag, 02.08.2021 Töpferworkshop in den Sommerferien „Fische“ (Anja Veit), 3 Termine (02.08.+03.08. + 21.08.2021), 9 – 11:30 Uhr, 28 Euro + Materialkosten, Grundschule Kirchberg, Eingang Goethestrasse , neuer Werkraum, 1. OG. (Achtung Baustelle!)

Donnerstag, 09.09.2021 Töpferworkshop in den Sommerferien „Kürbis, Geister...Halloween“ (Anja Veit), 3 Termine (09.09..+10.09. + 25.09.2021), 9 – 11:30 Uhr, 28 Euro + Materialkosten, Grundschule Kirchberg, Eingang Goethestrasse, neuer Werkraum, 1. OG.

Lust auf Volkshochschule? Sie sind qualifiziert, haben Ideen und Lust bei uns Kurse anzubieten? Wir planen das neue Semesterprogramm Herbst/Winter 2021 – neue Kurse beginnen im September. Vereinbaren Sie einen Termin per email mit uns! Gerne nehmen wir Vorschläge von unseren Kursteilnehmer*innen zur Planung des neuen Semesters entgegen! Unser Büro ist aufgrund verschiedener Sitzungs- und Fortbildungstermine ab 12 Juli nur noch bedingt besetzt. Gerne können Sie uns eine email mit Ihrem Anliegen zukommen lassen.

Outdoor Yoga am Morgen am Sinninger Badesee mit Irene Schrunner Wir treffen uns immer **dienstags um 8:30 Uhr** und begrüßen den Morgen mit Sonnengrüßen aus der Hatha Yoga Reihe, danach folgen noch mehrere Übungen die uns in einen guten Tag begleiten. Die Teilnehmer*Innen sollten leichte Vorkenntnisse im Yoga haben, da nicht mehr viel erklärt wird. Isomatte/Gymnastikmatte, eventuell Kissen, Getränk und wetterabhängige Kleidung mitbringen. **Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt. Abgerechnet wird nach Kursende /Kursgebühr pro Termin: 5 Euro.** Der Kurs findet an der Süd-Westseite des Sinninger Badesees statt. Parkplatzmöglichkeit gegenüber des süd. Kiosk am Campingplatz (direkter Zugang zum See und Übungsplatz) Keine GGGs,!

Zahl der Blutkonserven dramatisch gesunken

Blutspenden werden auch während der Urlaubszeit dringend benötigt

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Der DRK-Blutspendedienst ruft dazu auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Gerade vor dem Hintergrund weiterer Lockerungen der Pandemie-Maßnahmen sowie den anstehenden Sommerferien geht die Zahl der verfügbaren Blutspenden bereits jetzt spürbar zurück. Patienten sind dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:

Montag, dem 26.07.2021

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

**Veranstaltungshalle, Hauptstr. 74
88477 SCHWENDI**

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Spendewillige, die sich kürzlich im Ausland aufgehalten haben, können sich unter www.blutspende/corona informieren, ob sie spenden dürfen. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 82 22-0, Telefax (07154) 82 22-15

Verantwortlich

für den amtlichen Textteil:

Bürgermeisterin Wieland oder ihr Stellvertreter

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenanberater: Telefon (07154) 82 22-0
Fax (07154) 82 22-15
Anzeigenschluss: Dienstag, 10.00 Uhr
Erscheint wöchentlich freitags.
Bezugsgebühr Jahresabo 27,90 Euro.



„Technikbotschafter“ stellen alltagsunterstützende Hilfsmittel vor

Selbstständig bleiben mit zunehmendem Alter – dies kann einfacher sein, wenn man sich rechtzeitig um die Gestaltung der eigenen Wohnung kümmert. Es geht dabei vor allem darum, Barrieren abzubauen oder gar nicht erst entstehen zu lassen. Hier können technische Hilfsmittel im Bereich der Sicherheit & Mobilität wie ein abschaltbares Bügeleisen oder ein Seniorenhandy mit Notrufknopf und GPS die zu Hause lebenden älteren Menschen sowie die Angehörige unterstützen.

Möchten Sie sich über diese und weitere alltagsunterstützende technische Hilfsmittel informieren? Die „Technikbotschafter“ sind am Dienstag, 20. Juli 2021 um 16 Uhr im Alfons-Auer Haus im Adolph-Kolping Saal, Kolpingstr. 43 in Biberach für Sie da und stellen Ihnen Hilfsmittel vor. Bitte beachten Sie die Beschilderung vor Ort. Aufgrund der aktuellen Lage, bitten wir Sie, sich bis Montag 19. Juli bei der Caritas Biberach, Hilfen im Alter/Wohnberatung, Tel. 07351 8095-190, hia@caritas-biberach-saulgau.de anzumelden.

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“

Hilfe, mein Kind sucht einen Beruf!

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 20. Juli einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: „Hilfe, mein Kind sucht einen Beruf!“

Der einstündige Vortrag beginnt um 19 Uhr. Inhaltlich geht es darum, welche Rolle Eltern bei der Berufswahl spielen und wie sie dabei ihr Kind optimal begleiten können. Zudem gibt es einen Überblick der Angebote der Berufsberatung.

Neben Eltern richtet sich die Veranstaltung an alle, die am Thema Berufswahlbegleitung interessiert sind.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite Jugendberufsagentur Alb-Donau/ Ulm unter jubadub.de zu finden.

Kein Sommerloch in der Notaufnahme

Zahl der hitzebedingten Erkrankungen nimmt zu

Die einen freuen sich über das Badewetter, die anderen ächzen wegen der Hitze. Nach einem sehr durchwachsenen Frühjahr hat eine erste Hitzewelle für die bisher höchsten Temperaturen des Jahres gesorgt. Dies hängt auch mit dem Klimawandel zusammen. Die jährliche Durchschnittstemperatur stieg von 1881 bis 2019 weltweit bereits um 1,0 Grad Celsius. In Deutschland liegt das Plus im Vergleichszeitraum sogar bei 1,6 Grad Celsius. Die Zahl heißer Tage nimmt auch in unseren Breitengraden im Laufe des Jahrhunderts weiter zu. Die Klimaveränderung hat nicht nur Auswirkungen auf Wetter, Flora und Fauna, sondern auch auf die Gesundheit: Die Zahl der Hitznotfälle steigt.

Eine aktuelle Auswertung der AOK Ulm-Biberach zeigt, dass die Hitzesommer 2018 und 2019 die Gesundheit der Menschen aus dem Landkreis Biberach erheblich beeinträchtigten. Die Zahl der Versicherten, die sich wegen hitzebedingter Erkrankungen behandeln lassen mussten, nahm im Vergleich zu den Jahren 2016 und 2017 um rund 56 Prozent zu. „In den Jahren 2018 und 2019 zählte die AOK 229 Versicherte, die wegen Hitzeerkrankungen ambulant oder stationär versorgt wurden“,

sagt Jürgen Weber, stellvertretender Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach. „2016 und 2017 waren es noch 147 Versicherte.“ Der aktuelle Versorgungs-Report „Klima und Gesundheit“ des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) zeigt auf, wie stark der Klimawandel die Gesundheit der Menschen gefährdet. Am Beispiel der zunehmenden Hitzeperioden hat das Klimaforschungsinstitut Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC) untersucht, wie viele Krankenhauseinweisungen in den Jahren 2008 bis 2018 auf die Hitze zurückzuführen waren. Jeder vierte AOK-Versicherte über 65 Jahre ist demnach überdurchschnittlich gefährdet, an heißen Tagen gesundheitliche Probleme zu bekommen und deshalb ins Krankenhaus zu müssen. Bei älteren Menschen im Landkreis Biberach lag das Risiko im Jahr 2018 um 9,7 Prozent über dem bundesweiten Durchschnitt.

Viele Menschen leiden bei Hitzeextremen zum Beispiel an Abgeschlagenheit, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Schwindel oder Übelkeit. Ärzte beobachten außerdem einen Anstieg von Todesfällen durch Hitzschlag oder Herzinfarkt. Für gesunde Erwachsene gibt es bei normaler Lebensführung und ausreichender Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme auch bei längeren Hitzewellen in der Regel keine gesundheitlichen Gefahren. Ältere Menschen und Menschen mit eingeschränkter Anpassungsfähigkeit können aber durch Hitze gesundheitliche Probleme bekommen. Dabei spielen nicht nur Vorerkrankungen eine besondere Rolle. Neben Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Erkrankungen des zentralen Nervensystems, können auch Medikamente sowie der Konsum von Drogen und Stimulantien, wie Alkohol und Koffein, Einfluss auf die Anpassungsfähigkeit des Körpers nehmen.

„Gerade an heißen Tagen heißt es achtsam zu sein und sich zu schützen“, sagt Jürgen Weber. Ergebnisse einer Umfrage im WIdO-Report zeigen jedoch, dass das individuelle Schutzverhalten noch ausbaufähig ist. „Während die meisten Befragten ihr Trinkverhalten an heißen Tagen anpassen, werden andere Schutzmaßnahmen vergleichsweise seltener umgesetzt“, so Weber. „Weniger als die Hälfte der Befragten verwendet ein Sonnenschutzmittel und nur 29 Prozent achten darauf, bei erhöhter Belastung der Atemluft, beispielsweise durch Feinstaub oder Ozon, körperliche Belastungen und Sport zu vermeiden.“ Die bereits heute spürbaren Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit werden sich in Zukunft weiter verstärken. „Dabei wirken vor allem die häufigeren und stärkeren kurzfristigen Temperaturschwankungen belastend auf den menschlichen Körper“, so Weber. Steigende Temperaturen ermöglichen zudem eine stärkere Ausbreitung von Infektionskrankheiten, die von Mücken und Zecken übertragen werden.

JETZT NEU!

Ihr Gemeindeblatt
Gutenzell-Hürbel
ist jetzt auch als
E-Paper erhältlich.

für nur
23,90 € jährlich
statt 27,90 €

Sie haben Interesse? Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne:

WAGNER Druck + Verlag 07154 8222-20
abo@duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE

Wir sind ein mittelständisches Großhandelsunternehmen und beliefern den selbstständigen Lebensmitteleinzelhandel, Bäckereien, Tankstellen und Kioske im süddeutschen Raum.



Für unser Logistikzentrum in Ochsenhausen suchen wir zur Verstärkung unseres Mitarbeiter-teams eine/-n

Lagerhelfer 450-€-Job (evtl. rüstiger Rentner oder Frührentner)

Arbeitsbeginn 10:00 Uhr, 7 Arbeitstage im 14-tägigen Wechsel, leichtere Tätigkeit im Leergutlager und in der Entsorgung; nähere Infos erhalten Sie unter 07352/9202-61.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (schriftlich oder per Mail).

Utz GmbH & Co. KG, Lebensmittel-Großhandel
Kolpingstraße 40, 88416 Ochsenhausen
E-Mail: personal@utz-lebensmittel.de, www.utz-lebensmittel.de

In unserem Lebensmittelmarkt dreht sich alles um Frische, Vielfalt und um sehr viel Service. Unsere Kunden wissen das zu schätzen und unser Team auch.

Wir suchen für unseren Frischmarkt in Ochsenhausen baldmöglichst eine/n

Verkäufer/-in (Teilzeit/geringfügig)

Wenn Sie eine Ausbildung im Verkauf oder Berufserfahrung in diesem Bereich mitbringen und für Sie darüber hinaus eine freundliche Beratung und Bedienung der Kunden eine Selbstverständlichkeit ist, dann sind Sie bei uns richtig.

Wir bieten sichere und abwechslungsreiche Arbeitsplätze. Leistungsgerechte Vergütung, Sozialleistungen sowie ein gutes Betriebsklima sind für uns selbstverständlich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an unsere Personalabteilung.

Utz GmbH & Co. KG, Lebensmittel-Großhandel
Kolpingstraße 40, 88416 Ochsenhausen
E-Mail: personal@utz-lebensmittel.de, www.utz-lebensmittel.de

Gemeinde Wain

Landkreis Biberach



Für unseren 3-gruppigen Kindergarten der Paulinenpflege Wain suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei

pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

nach § 7 KiTaG (Erzieher/in, Kinderpfleger/in, o. Ä.) für insgesamt 1,5 Stellen. Die Aufteilung der Wochenarbeitszeit für die beiden Stellen erfolgt nach Absprache.

Was Sie mitbringen sollten:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- respektvoller Umgang mit Kindern, Teammitgliedern und Eltern
- hohes Einfühlungsvermögen
- Physische und psychische Belastbarkeit

Was wir Ihnen bieten:

- eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein offenes, kooperatives und engagiertes Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung bitte bis spätestens **31.07.2021** an die

Gemeinde Wain
Herrn Stephan Mantz
Kirchstraße 17
88489 Wain

Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung auch elektronisch entgegen: info@wain.de.

Bei fachlichen Fragen steht Ihnen die Kindergartenleiterin, Frau Peppelenbos, gerne zur Verfügung (Tel.: 07353/3569; E-Mail: kiga-wain@gmx.de). Rechtliche Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Dürr von der Gemeindeverwaltung (Tel.: 07353/9803-32, E-Mail: horst.duerr@wain.de).

Ihr Frischmarkt



Unter anderem auf Grund der geplanten Erweiterung unseres Betreuungsangebotes suchen wir für unseren gemeindlichen

Kindergarten Bußmannshausen pädagogische Fachkräfte

als Zweitkräfte im Gesamtumfang von 1,95 Stellen. Die Stellen sind unbefristet.

Ein Eintritt ist zum 01.09.2021 oder später bzw. zum 01.01.2022 möglich.

Wenn Sie sich gerne in unserer überschaubaren, zweigruppigen Einrichtung mit Ganztagesbetreuung einbringen und Teil unseres Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, vorzugsweise in Papierform, an das

Bürgermeisteramt Schwendi

Haupt- und Personalamt, Biberacher Straße 1, 88477 Schwendi
Mail: Juergen.Lang@Schwendi.de, ☎ 07353/9800-20.

Für nähere Auskünfte zur Einrichtung und deren pädagogische Ausrichtung, steht Ihnen die Leiterin Frau Hund, unter ☎ 07353/2377, gerne zur Verfügung.



GESCHÄFTSANZEIGEN



Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann!
gut und günstig

Friedbert Blersch e.K.

Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de